

## Blaukehlchen

Unser Blaukehlchen findet man in offenen, deckungsreichen, sumpfbartigen Revieren, mit Ufern in dem Schilf und Weiden vorkommen, oder auch sporadisch in Autälern. Gewässer ist Habitatsanspruch. Etwa so groß wie ein Rotkehlchen (nicht verwandt!, Herr Brodowski), nur etwas schlanker und mit längeren Ständern. Beide Geschlechter bebrüten das Bodengelege in dichter Vegetation. Man erkennt es oft wenn es aufgeregt auf und ab wippt, und die Schwanzfedern aufstellt - auf denen man so die rote Unterseite erkennt. Die mittleren beiden Stoßfedern sind unterseits dunkel mit dunkler Endbinde. Das "blau" nimmt im Alter zu. Es besitzt einen cremefarbenen Augenstreif und einen Brustfleck. Das "rotsternige" und "weißsternige" Blaukehlchen unterscheidet sich nicht nur in der Genetik und an der Schwanzrandbefiederung, sondern auch in der Wahl der Habitate. Diese haben sich erst vor kurzem geteilt. Das "rote" besiedelt eher das nördliche Eurasien, es gibt aber ca. 11 Unterarten, sogar eine "Kombination". Die Diskussion zur Artbestimmung ist noch im Gange. Der Balzflug ist eindrucksvoll. Häufig unternimmt es ruckartige Flüge über dem Schilf und kehrt zur (Sing-)Warte zurück. Der Gesang des Braunkehlchen ist sehr variabel und mehrstimmig, es gehört zu den wenigen Vögeln die Geräusche und Stimmen anderer Vögel imitieren können, aufgrund der Verwandtschaft mit Sprossern und Nachtigallen. Daher ist es auch in der Dunkelheit aktiv. Es beschafft Nahrung unter anderem als Anwartjäger aber auch durch auflesen. Seit den 80er Jahren nimmt der Bestand explosionsartig zu. In unserem Landkreis (OHZ) findet man ca. 50 Brutreviere (2020). Steckbrief: besonders und streng geschützte Art Bestand ca. 7.400-8.300 (Nds=3500), nicht gefährdet Grösse ca: 14cm. Gewicht: ca 18g Spannweite: - ca. 16 cm Singwarten, Offen, vegetationsarme Jagdfläche und möglichst feuchte Röhrichtgürtel

Vorkommen:

Mitteleuropa, Langstreckenzieher

Nahrung:

Insekten, Raupen, Beeren Brutzeit: April- September, manchmal 2. Brut

Fortpflanzung:

Bodennest in hoher Vegetation, Gelege 5-7 Eier, Brutdauer 12-14 Tage ab Ende April, Nestlingszeit 13-14 Tage blaugrüne Eier

10 Jahre Lebenserwartung

Vollzugshinweis Blaukehlchen Text von Thorsten DrÄ¶se

von Thorsten DrÄsse